Kooperationspartner

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Gütesiegelverbund Weiterbildung

Eine Welt Netz NRW

LAAW
ANDERS - WEITER - BILDEN
LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR EINE ANDERE WEITERBILDUNG NRW E.V.

KEFB
Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenen- und Familienbildung in Nordrhein-Westfalen e.V.

Bischöfliches Generalvikariat Münster
Hauptabteilung Zentrale Aufgaben
Fachstelle Umweltschutz

LVHS
Katholische Landvolkshochschule „Schorlemer Alst" www.lvhs-freckenhorst.de

BNE-AGENTUR NRW
Bildung für nachhaltige Entwicklung
ZUKUNFT LERNEN NRW

nua: natur- und umweltschutz-akademie nrw.

vhs Volkshochschule Duisburg

@ba
Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien (Heimvolkshochschulen) in NRW e.V.

gefördert durch:

STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

Organisatorisches

Tagungsnummer: 71

Tagungsleitung:
Dr. Jürgen Born,
Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Schwerte

Tagungssekretariat (Anmeldung und Informationen):
Ulrike Pietsch, Evangelische Akademie Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel.: 02304 / 755-325, Fax: 02304 / 755-318
E-Mail: ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.akademie-villigst.de

Tagungskosten pro Person:
60,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Wir bitten Sie, die Tagungskosten bei Ankunft zu begleichen (EC-Karte). Gegen Vorlage einer Bescheinigung erhalten Schüler*innen, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahren, Bezieher*innen von ALG I oder ALG II, Personen in Grundsicherung und in Freiwilligendiensten (inkl. freiw. Wehrdienst) eine Ermäßigung. Die Ermäßigung kann nur bei Teilnahme an der gesamten Tagung gewährt werden. Als Mitglied des Freundeskreises der Ev. Akademie Villigst erhalten Sie 10 € Rabatt für diese Tagung. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung. Bei einer Absage später als 1 Woche vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75 %, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100 % berechnet. Datenschutzbestimmungen, eine Anfahrtsbeschreibung und AGB finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/das-institut

Tagungsort:
Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25, 58239 Schwerte
Tel. 02304/755-0

Internet:
Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie unter: www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen/

Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1811 - 010

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

Evangelische Kirche von Westfalen

Institut für Kirche und Gesellschaft
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Bi Wi Na

Wie bildet sich eine nachhaltige Wirtschaft?

BNE – ganzheitlich – zukunftsfähig

28. – 29. September 2017
Haus Villigst, Schwerte

Titelbild: ©Chinnapong, www.fotolia.de

Wie bildet sich eine nachhaltige Wirtschaft?

BNE – ganzheitlich – zukunftsfähig

Die neue Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat sich der flächendeckenden Verbreitung von Wirtschaftskompetenz verschrieben. Ein hehres Ziel. Doch gibt es da ein Problem: Die heutige wirtschaftliche Bildung behandelt soziale und ökologische Nachhaltigkeit meist noch immer als „lästigen Appendix", der nicht so recht in tradierte Denkmodelle passen will. Aber wie erreichen wir die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft, wenn die wirtschaftliche Bildung die komplexen Herausforderungen unserer Zeit nur unzureichend in den Blick nimmt oder bequem externalisiert?
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Querschnittsthema für alle zukunftsorientierten Bildungsaktivitäten in Schule, Hochschule, Aus- und Weiterbildung. Dies gilt ausdrücklich auch für wirtschaftliche Fragestellungen. Daher brauchen wir dringend eine wirtschaftliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (wBNE).
Auf der Tagung suchen Teilnehmende aus Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nach gemeinsamen Perspektiven und Lösungsansätzen für eine tragfähige wBNE in allen Bildungssektoren. Wie könnte diese wBNE aussehen, welche Voraussetzungen und Akteure braucht sie, wie wird sie implementiert? Welche besonderen Kompetenzen erwarten Unternehmen, die bereits heute nachhaltig wirtschaften, künftig von ihren Mitarbeitenden? Auch in unseren Nachbarländern arbeiten Menschen an diesen Fragen - gibt es dort bereits Lösungen, die sich sinnvoll auf die deutsche Bildungslandschaft übertragen lassen? Wie ließe sich eine wBNE in den unterschiedlichen Bildungssektoren etablieren, welche Allianzen führen uns weiter? Und abschließend: Welche aktuellen öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten für wirtschaftliche Bildung stehen uns offen?

Gerne möchten wir zu diesen Fragen mit Ihnen ins Gespräch kommen und nach gemeinsamen Ansätzen suchen.

Dr. Jürgen Born
Institut für Kirche und Gesellschaft und BiWiNa
Patrick Brehm
BiWiNa
Dr. Ignacio Campino
BiWiNa
Lisa-Marie Staljan
Institut für Kirche und Gesellschaft

Donnerstag, 28. September 2017

Programm

13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	**Begrüßung und Einführung in das Programm**
14.15 Uhr	**Wirtschaft als Pflichtfach in der Schule: Rückschlag oder Chance für die BNE?** Dr. Susanne Schürkmann, *Zentrum für ökonomische Bildung in Siegen*
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	**Vom Begriff zur Marke: Welche wirtschaftliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (wBNE) wollen wir?** Interaktiver Austausch
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**BNE in Europa – was kann ein Land wie NRW von anderen Regionen in der EU lernen?** Susanna Mühlethaler, *éducation21 – Nationales Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schweiz, Bern* Dr. Renate Hübner, *Universität Klagenfurt*
21.00 Uhr	Ausklang auf der Terrasse

Freitag, 29. September 2017

Programm

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 Uhr	**Greening der Berufe – Welches Know-how und Know-why brauchen Unternehmen mit ökologischer und sozialer Verantwortung?** Franziska Keich, *UnternehmensGrün e. V., Berlin*
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**Weiter wie bisher oder weiter als bisher?! wBNE in Schule, beruflicher Bildung, Hochschule und Weiterbildung** Workshops
12.00 Uhr	Pause
12.15 Uhr	**Fördermittel für wirtschaftliche Bildung** N.N.
13:00 Uhr	Mittagessen, danach Abreise

Die Tagung ist Teil des Projekts „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) in der gemeinwohlorientierten Weiterbildung NRW". Fortgesetzt wird das Projekt bei der Tagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Ein Thema für uns? Tagung für Programmverantwortliche in Bildungseinrichtungen" vom 4. - 5.10.2017 in der Landvolkshochschule Warendorf-Freckenhorst.